

LKW-Unfall auf A7: Dieselspur sorgt für Chaos bei Fulda-Mitte!

Bei einem LKW-Unfall auf der A 7 wurde ein Dieseltank aufgerissen. Feuerwehr und Polizei sicherten die Unfallstelle und beseitigten die Dieselspur.



Fulda-Mitte, Deutschland - Am Montag, den 2. Juni, kam es gegen 16:50 Uhr auf der Autobahn A 7, Höhe Anschlussstelle Fulda-Mitte, zu einem dramatischen Vorfall. Ein Verkehrsteilnehmer meldete ein aufgefallenes Stützrad auf der linken Fahrspur, und während die Polizei auf dem Weg war, überfuhr ein LKW dieses Hindernis. Ein 53-jähriger moldawischer Fahrer riss sich bei dem Zusammenstoß mit seiner IVECO-Zugmaschine den linken Dieseltank auf, was eine heftige Dieselspur von unglaublichen 300 Metern zur Folge hatte.

Schnell eingreifend stellte die Freiwillige Feuerwehr Petersberg das Leck im Tank provisorisch zu. Gleichzeitig musste die rechte Fahrspur über die gesamte Länge der Verunreinigung gesperrt

werden, um die Reinigungsarbeiten durchzuführen. Nach intensiven Einsatzmaßnahmen konnte die Autobahn gegen 21:45 Uhr wieder freigegeben werden. Der Gesamtschaden wird auf rund 15.000 Euro geschätzt. Neben der Feuerwehr waren auch die Autobahnmeisterei Fulda und die Untere Wasserbehörde im Einsatz.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Überfahren eines Stützrades
Ort	Fulda-Mitte, Deutschland
Schaden in €	15000

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net